



## Zeil spielt eine fast perfekte Vorrunde

Nach Ende des 9. Spieltages der Bayernligasaison 2017/2018 wollen wir einen Blick auf die abgelaufene Vorrunde werfen und die versuchen etwas zu analysieren. Wo gab es die größten Überraschungen, welches Team finden sich anders als erwartet in der Tabelle wieder und welche Spieler konnte bisher überzeugen.

Der **1. Spieltag** stand ganz im Zeichen der Auswärtsteams. Von den fünf absolvierten Partien konnte sich in vier Spielen der Gast durchsetzen. Lediglich Durach bezwang auf eigener Anlage den Baur SV Burgkunstadt mit 5:3. Neben Zeil und Karlstadt, die in Fürth und in Hirschau mit 3561 und 3563 gleich erste dicke Ausrufezeichen setzten, konnte sich auch der TV Eibach 03 (2:6 in Kasendorf) und der BC Schretzheim (2:6 in Landshut) durchsetzen. Alles überragender Einzelspieler dieses Spieltages war der Karlstadter Michael Bukrard (Foto), der sagenhafte 661 Kegel auf die Bahnen im Hirschauer Sportpark zauberte.



Anders als am ersten Spieltag, setzten sich am **2. Spieltag** alle Gastgeber durch. Hier konnte der 1.SKK Gut Holz Zeil mit 3518 Kegeln das nächste Statement der Saison setzten, als man zu Hause FAF Hirschau mit 6:2 besiegte. Überraschend deutlich mit 7:1 konnte sich auch der TV Eibach 03 im Nachbarschaftsderby gegen den Zweitligaabsteiger Viktoria Fürth durchsetzen. Eine derbe Pleite gab es für BMW-SKK Landshut, die mit 0:8 in Burgkunstadt unter die Räder gerieten.

Der **3. Spieltag** hielt mit dem Unterfränkenderby zwischen Bavaria Karlstadt und Gut Holz Zeil das erste Spitzenspiel der Saison parat. Vor der Partie waren beide Teams noch ungeschlagen und dem Sieger winkte die Tabellenführung. Im hart umkämpften Derby behielten die Spieler vom 1.SKK Gut Holz Zeil am Ende mit 5:3 die Oberhand beim Gastspiel im Kegelcenter in Karlstadt und übernahmen damit die Spitze der Tabelle. Im Oberfränkenderby zwischen dem Goldenen Anker Kasendorf und Baur Burgkunstadt entführten die Baur-Kegler mit 3:5 beide Punkte aus Kasendorf und blieben damit mit 4:2 Punkten den Zeilern auf den Fersen. Einen glänzenden Tag erwischte FAF Hirschau, die den TV Eibach mit 7:1 von der Bahn fegten. Besonders beeindruckend hierbei das Gesamtergebnis von 3620 Kegeln und die Leistung von Milan Wagner (Foto), der 655 Kegel auf die Anzeige brachte. Mit 648 Kegel stand ihm Jens Maier (Fürth) beim Auftritt seiner Viktoria vor heimischer Kulisse in nichts nach.



Ersatzgeschwächt reiste der Goldene Kranz aus Durach am **4. Spieltag** zum Tabellenführer nach Zeil und entführte dort mit einem 5:3 Sieg zur Überraschung vieler beide Punkte. Den dritten Sieg im vierten Spiel konnte neben Durach auch BC Schretzheim beim 5:3 Sieg zu Hause gegen FAF Hirschau feiern. Die erste Punkteteilung der Saison gab es beim TV Eibach, die sich nach 4:4 die Punkte mit Bavaria Karlstadt teilen mussten. Nach magerer Vorstellung musste sich Baur SV Burgkunstadt seit langer Zeit zu Hause wieder einmal einem Gegner beugen. Mit 5:3 entführte Viktoria Fürth beide Punkte aus Burgkunstadt. Die ersten Punkte der Saison gab es an diesem Spieltag im Kellerduell für BMW-SKK Landshut zu Hause gegen Kasendorf.

Am **5. Spieltag** konnte der Goldene Kranz Durach seinen Schwung nach dem Sieg in Zeil mitnehmen und auch beim Goldenen Anker Kasendorf zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Ebenfalls siegreich

war der 1.SKK Gut Holz Zeil zu Hause gegen TV Eibach (6:2), Bavaria Karlstadt im Heimspiel gegen Schretzheim (8:0) und FAF Hirschau im heimischen Sportpark gegen Burgkunstadt (6:2). Neben wieder einmal großartigen 638 Kegeln von Milan Wagner, konnte vor allem Holger Fuchs mit 614 Kegeln bei der Niederlage seiner Eibacher in Zeil glänzen.



Der **6. Spieltag** stand im Zeichen des Spitzenspiels zwischen BC Schretzheim und dem 1.SKK Gut Holz Zeil, die vor der Partie mit 6:2 Punkten punktgleich an der Spitze der Tabelle standen. Deutlicher als angenommen konnten sich die Zeiler hier mit 7:1 auf fremder Anlage durchsetzen. Ebenfalls erfolgreich waren der Goldenen Kranz Durach (5:3 zu Hause gegen Eibach) und Bavaria Karlstadt, die Baur SV Burgkunstadt die zweite Heimleite in Folge zufügten und den Zeilern an der Spitze folgten. Erste Punkte konnte sich der Goldene Anker Kasendorf beim 5,5 : 2,5 gegen Viktoria Fürth holen. Keinen Sieger gab es in der Partie BMW Landshut gegen FAF Hirschau. Überschattet wurde der Spieltag am Ende von der Meldung der vollzogenen Strafe gegen den Goldenen Anker Kasendorf. Aufgrund einer nicht eingereichten Schiedsrichtermeldung und nicht bezahlter Mahngebühren, wurden den Kasendorfern 4 Tabellenpunkte abgezogen, weshalb sie am Ende des Spieltages mit einem Punkteverhältnis von -2:10 das Tabellenende zierten.



Keine Blöße gab sich das Spitzentrio Zeil (7:1 zu Hause gegen Baur Burgkunstadt), Durach (2:6 in Fürth) und Karlstadt (6:2 zu Hause gegen Landshut) am **7. Spieltag**. Mit einem Topergebnis von 641 Kegeln von Jahn Hautmann (Foto) und dem damit verbundenen klaren 7:1 Erfolg über Kasendorf schob sich FAF Hirschau mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf Rang 4 vor. Ebenfalls 7:7 Punkte kann der TV Eibach nach dem 5:3 Sieg am heimischen Hopfengartenweg gegen BC Schretzheim vorweisen. Zu den drei Spitzenteams klafft allerdings bereits kleine Lücke von vier bzw. fünf Punkten.

Einen Rückschlag im Kampf um die Spitzenpositionen musste Bavaria Karlstadt am **8. Spieltag** hinnehmen. Das Team um Routinier Kurt Burkard unterlag in Kasendorf etwas überraschend mit 3:5 und musste damit die Lücke auf Zeil und Durach größer werden lassen. Denn Gut Holz Zeil (7:1 in Landshut) und Durach (8:0 zu Hause gegen Schretzheim) erledigten ihre Hausaufgaben souverän. Überraschend schwach agierte an diesem Tag auch FAF Hirschau, die beim 2:6 in Fürth zu keiner Zeit eine Chance hatten. Zurück zu den alten Erfolgen auf der Baur-Sportanlage fand der BSV Burgkunstadt beim 5:3 gegen TV Eibach.

Zum Abschluss der Vorrunde konnte sich der 1.SKK Gut Holz Zeil am **9. Spieltag** mit einem überzeugenden 7:1 Heimsieg gegen Kasendorf die Herbstmeisterschaft sichern, da der schärfste Verfolger Durach beim Gastspiel in Hirschau (5:3) Federn lassen musste. Nichts anbrennen ließ Bavaria Karlstadt zu Hause gegen Viktoria Fürth. In überzeugender Manier setzte man sich mit 7:1 durch. Das dritte Unentschieden der Saison gab es beim Spiel zwischen dem BC Schretzheim und Baur SV Burgkunstadt. Die größte Überraschung gelang BMW-SKK Landshut, die sich mit 6:2 in Eibach durchsetzen konnten. Bester Spieler dieses Spieltages war der Zeiler Patrick Löhr (Foto) mit 626 Kegeln.



Vor Beginn der Rückrunde zeigt sich damit, dass an der Spitze der Tabelle derzeit mit Zeil (16:2 Punkte), Durach (14:4 Punkte) und Karlstadt (13:5 Punkte) drei Teams um den Platz an der Sonne

kämpfen. Mit etwas Rückstand folgt FAF Hirschau (9:9 Punkte). Der Rest der Bayernliga richtet seinen Blick wohl eher nach hinten und hofft vor der anstehenden Reform, bei der aus der eingleisigen Bayernliga eine zweigeteilte Bayernliga (Nord und Süd) entstehen wird, möglichst vom Abstieg verschont zu bleiben. In Sachen Aufstieg können die Verantwortlichen des Goldenen Kranz Durach wohl schon für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd/West, in die ein Vertreter aus Bayerns Süden aufsteigt, planen. Die größten Chancen auf die 2. Bundesliga Nord/Mitte, welche von einem Nord-Vertreter der Bayernliga bespielt werden kann, haben derzeit wohl Zeil und Karlstadt.